

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

AUSGABEDATUM: 26.04.2024
ÜBERARBEITUNGSDATUM: 26.04.2024

VERSION: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : DAPHNE HERMETIC OIL FVC56EA
SDB Nummer : 11921
UFI : A300-P0FY-900C-G7F6
Produktverwendung : Gewerbliche Verwendung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Funktions- oder Verwendungskategorie : Kompressoröl für Klimaanlage

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Einschränkungen der Anwendung : Keine bekannt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

WAECO Germany WSE GmbH
Hollefeldstraße 63
48282 Emsdetten
Tel.: +49 2572 879 0
E-Mail: info@waeco.com
Web: https://www.waeco.com

1.4. Notrufnummer

+49 (0) 700 / 24 112 112 (CCWA)
+1 872 5888271 (CCWA)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | | | |
|----------------------------|---|------|---|
| Gesundheitsgefahren | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 | H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Umweltgefahren | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 | H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

Enthält

[[[(2-ethylhexyl)oxy]methyl]oxiran; Pin-2(10)-ene

Gefahrenhinweise

| | |
|------|---|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

Prävention

| | |
|------|--------------------------------------|
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe tragen |

Reaktion

| | |
|-----------|---|
| P302+P352 | BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P391 | Verschüttete Mengen aufnehmen. |

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Chemischer Name | CAS- Nr. EG- Nr. Index- Nr. RRN | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Bemerkungen |
|-----------------------------------|--|----------------|---|-------------|
| [[[2-ethylhexyl)oxy]methyl]oxiran | 2461-15-6 219-553-6 - 01-2119962196-31-XXXX | 1 - < 3% | Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1A, H317 | |
| Pin-2(10)-ene | 127-91-3 204-872-5 - | 1 - < 3% | Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 | |
| Tris(methylphenyl) phosphat | 1330-78-5 809-930-9 - 01-2119531335-46-XXXX | 0,1 - 1% | Repr. 2, H361 Aquatic Acute 1, H400 (M=1.0) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1.0) | |
| 2,6-di-tert-butyl-p-cresol | 128-37-0 204-881-4 - 01-2119565113-46-XXXX | 0,15 - < 1% | Aquatic Chronic 1, H410 (M=1.0) | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|--|---|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein | : Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen | : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | : Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich spülen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Schaum.
- Ungeeignete Löschmittel : Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln. Kohlenstoffoxide (CO, CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Brandschutzvorkehrungen : Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Wassersprühnebel abkühlen und entfernen, falls dies ohne Risiko möglich ist.
- Löschanweisungen : Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
- Notfallmaßnahmen : Unbeteiligtes Personal fernhalten. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Verunreinigten Bereich lüften. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
- Notfallmaßnahmen : Unbeteiligtes Personal fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Zuständigen Geschäftsführer oder Bereichsleiter über alle Freisetzungen in die Umwelt informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Rückhaltung : Auslaufen stoppen, sofern gefahrlos möglich. Behälter aus dem Feuerbereich bewegen, wenn es ohne persönliches Risiko durchgeführt werden kann. Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Reinigungsverfahren : Große ausgelaufene Mengen: Das Ausfließen des Materials verhindern, wenn dies ohne Risiko möglich ist. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Kunststoffolie abdecken, um das Ausbreiten zu verhindern. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbaren Material absorbieren und zur späteren Entsorgung in Behälter geben. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen. Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen. Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.
- Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Entsorgung von Rückständen: siehe Abschnitt 13: "Hinweise zur Entsorgung".

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Hygienemaßnahmen : Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Kühl halten. Im fest verschlossenen Originalbehälter lagern. Von unverträglichen Stoffen fernhalten (Siehe Abschnitt 10 des SDB).

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kompressoröl für Klimaanlage.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

2,6-di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)

Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

| | |
|---------------------|---|
| Lokale Bezeichnung | Butylhydroxytoluène (BHT) / Butylhydroxytoluol (BHT) [2,6-Di-tert-butyl-4-kresol] |
| MAK (OEL TWA) | 10 mg/m ³ (e) |
| KZGW (OEL STEL) | 40 mg/m ³ (e) |
| Kritische Toxizität | Leber |
| Notation | C1 [#] _B , SSc |
| Rechtlicher Bezug | www.suva.ch, 28.03.2022 |

Pin-2(10)-ene (127-91-3)

Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

| | |
|---------------------|---|
| Lokale Bezeichnung | Essence de térébenthine [alpha-pinène, bêta-pinène, delta-3-carène] / Terpentinsöl [alpha-Pinen, beta-Pinen, delta-3-Caren] |
| MAK (OEL TWA) | 112 mg/m ³ 20 ppm |
| KZGW (OEL STEL) | 224 mg/m ³ 40 ppm |
| Kritische Toxizität | Blase |
| Notation | H, S |
| Anmerkung | NIOSH |
| Rechtlicher Bezug | www.suva.ch, 01.07.2019 |

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

[[[(2-ethylhexyl)oxy]methyl]oxiran (2461-15-6)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

| | |
|--|------------------------------|
| Akut - systemische Wirkung, dermal | 1 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 4.17 mg/kg Körpergewicht/Tag |

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

| | |
|--|-----------------------------|
| Akut - systemische Wirkung, dermal | 0.5 mg/kg Körpergewicht |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 2.5 mg/kg Körpergewicht/Tag |

PNEC (Wasser)

| | |
|--|------------|
| PNEC aqua (Süßwasser) | 0.007 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0.001 mg/l |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 0.072 mg/l |

PNEC (Sedimente)

| | |
|----------------------------|-----------------------------|
| PNEC Sediment (Süßwasser) | 286.66 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC Sediment (Meerwasser) | 28.66 mg/kg Trockengewicht |

PNEC (Boden)

| | |
|------------|----------------------------|
| PNEC Boden | 57.16 mg/kg Trockengewicht |
|------------|----------------------------|

PNEC (STP)

| | |
|-----------------|---------|
| PNEC Kläranlage | 10 mg/l |
|-----------------|---------|

2,6-di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

| | |
|---|-----------------------------|
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 0.5 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 1.76 mg/m ³ |

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

| | |
|---|------------------------------|
| Langfristige - systemische Wirkung, oral | 0.25 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 0.435 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 0.25 mg/kg Körpergewicht/Tag |

PNEC (Wasser)

| | |
|--|------------|
| PNEC aqua (Süßwasser) | 0.199 µg/L |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0.02 µg/L |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 1.99 µg/L |

PNEC (Sedimente)

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| PNEC Sediment (Süßwasser) | 0.458 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC Sediment (Meerwasser) | 0.046 mg/kg Trockengewicht |

PNEC (Boden)

| | |
|------------|----------------------------|
| PNEC Boden | 0.054 mg/kg Trockengewicht |
|------------|----------------------------|

PNEC (Oral)

| | |
|--------------------------------|---------------------|
| PNEC oral (Sekundärvergiftung) | 16.67 mg/kg Nahrung |
|--------------------------------|---------------------|

PNEC (STP)

| | |
|-----------------|------------|
| PNEC Kläranlage | 0.017 mg/l |
|-----------------|------------|

Tris(methylphenyl) phosphat (1330-78-5)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

| | |
|---|------------------------------|
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 0.41 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 0.18 mg/m ³ |

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

| | |
|---|------------------------------|
| Langfristige - systemische Wirkung, oral | 0.02 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 0.03 mg/m ³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 0.15 mg/kg Körpergewicht/Tag |

PNEC (Wasser)

| | |
|--|------------|
| PNEC aqua (Süßwasser) | 0.001 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0 |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 0.001 mg/l |

PNEC (Sedimente)

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| PNEC Sediment (Süßwasser) | 2.05 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC Sediment (Meerwasser) | 0.205 mg/kg Trockengewicht |

PNEC (Boden)

| | |
|------------|---------------------------|
| PNEC Boden | 1.01 mg/kg Trockengewicht |
|------------|---------------------------|

PNEC (Oral)

| | |
|--------------------------------|--------------------|
| PNEC oral (Sekundärvergiftung) | 0.65 mg/kg Nahrung |
|--------------------------------|--------------------|

PNEC (STP)

| | |
|-----------------|----------|
| PNEC Kläranlage | 100 mg/l |
|-----------------|----------|

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Die persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten der persönlichen Schutzausrüstung gewählt werden.

8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz. EN 166.

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. langärmelige Arbeitskleidung

Handschutz:

Schutzhandschuhe.

| Material | Permeation | Dicke (mm) | Anmerkungen |
|-----------------------|------------------|------------|-------------|
| Nitrilkautschuk (NBR) | 2 (> 30 Minuten) | > 0.3 mm | EN ISO 374 |

Sonstigen Hautschutz

Materialien für Schutzkleidung:

Die persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten der persönlichen Schutzausrüstung gewählt werden

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. EN 141

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Schutz gegen thermische Gefahren:

Geeignete Hitzeschutzkleidung tragen, falls nötig.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Zuständigen Geschäftsführer oder Bereichsleiter über alle Freisetzungen in die Umwelt informieren.

Sonstige Angaben:

Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| Aggregatzustand | : Flüssig |
| Farbe | : Klar. |
| Geruch | : Leicht. |
| Geruchsschwelle | : Nicht verfügbar |
| Schmelzpunkt | : Nicht anwendbar |
| Gefrierpunkt | : Nicht verfügbar |
| Siedepunkt | : Nicht verfügbar |
| Entzündbarkeit | : Nicht verfügbar |
| Explosionsgrenzen | : Nicht verfügbar |
| Untere Explosionsgrenze (UEG) | : Nicht verfügbar |
| Obere Explosionsgrenze (OEG) | : Nicht verfügbar |
| Flammpunkt | : 160 – 174 °C |
| Selbstentzündungstemperatur | : Nicht verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | : Nicht verfügbar |
| pH-Wert | : Nicht verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | : 56.42 mm ² /s @ 40 °C |
| Löslichkeit | : Nicht verfügbar |
| Log Kow | : Nicht verfügbar |
| Dampfdruck | : Nicht verfügbar |
| Dampfdruck bei 50°C | : Nicht verfügbar |
| Dichte | : 0.9358 g/cm ³ |
| Relative Dichte | : Nicht verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20°C | : Nicht verfügbar |
| Partikelgröße | : Nicht anwendbar |
| Partikelgrößenverteilung | : Nicht anwendbar |
| Partikelform | : Nicht anwendbar |
| Seitenverhältnis der Partikel | : Nicht anwendbar |
| Partikelaggregatzustand | : Nicht anwendbar |
| Partikelabsorptionszustand | : Nicht anwendbar |
| Partikelspezifische Oberfläche | : Nicht anwendbar |
| Partikelstaubigkeit | : Nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC (EU) : Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist stabil und unter normalen Gebrauchs-, Lager- oder Transportbedingungen nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit unverträglichen Stoffen. Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Hitze, Funken, offene Flamme und andere Zündquellen vermeiden. Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Basen. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| | |
|---|--|
| Akute Toxizität (Oral) | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Akute Toxizität (Dermal) | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Akute Toxizität (inhalativ) | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | : Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Keimzellmutagenität | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Karzinogenität | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Reproduktionstoxizität | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Aspirationsgefahr | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

DAPHNE HERMETIC OIL FVC56EA

| | |
|-------------------------|----------------------------------|
| Viskosität, kinematisch | 56.42 mm ² /s @ 40 °C |
|-------------------------|----------------------------------|

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

11.2.2. Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Informationen zur Wirkung: Siehe Abschnitt 4

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| | |
|--|--|
| Ökologie - Allgemein | : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) | : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

2,6-di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)

| | |
|----------------------------|----------------------------------|
| EC50 - Krebstiere [1] | 1.44 ml/l Nicht schnell abbaubar |
| NOEC chronisch Fische | 0.053 mg/l (OECD-Methode 210) |
| NOEC chronisch Krustentier | 0.096 mg/l (OECD-Methode 211) |

LC0, Fisch, Algen, akut 0.31 g/l

Tris(methylphenyl) phosphat (1330-78-5)

LC50 - Fisch [1] 0.6 mg/l Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

EC50 - Krebstiere [1] 146 µg/l

EC50 72h - Alge [1] 2.5 mg/l

NOEC chronisch Fische 0.01 mg/l

NOEC chronisch Algen 2.5 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Tris(methylphenyl) phosphat (1330-78-5)

Log Kow 5.11

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

DAPHNE HERMETIC OIL FVC56EA

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Wirkungen dieser Stoffe auf die Umwelt aufgrund ihrer endokrinschädlichen Eigenschaften zu machen : Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Von diesem Bestandteil werden keine anderen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozonbildungspotential, endokrine Störungen, Treibhauspotential) erwartet

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Regionale Abfallverordnung : Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen). Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verfahren der Abfallbehandlung : Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Leere Behälter sollten wiederverwendet, rekonditioniert oder unter Beachtung der lokalen Vorschriften entsorgt werden.

Zusätzliche Hinweise : Bei der Entsorgung alle maßgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.

Europäisches Abfallverzeichnis (LoW, EC 2000/532) : Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.
13 02 08* - andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
15 01 10* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

| | |
|---------------|-----------|
| UN-Nr. (ADR) | : UN 3082 |
| UN-Nr. (IMDG) | : UN 3082 |
| UN-Nr. (IATA) | : UN 3082 |
| UN-Nr. (ADN) | : UN 3082 |
| UN-Nr. (RID) | : UN 3082 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|--|
| Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) | : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Pin-2(10)-ene ; Tris(methylphenyl) phosphat) |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) | : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Pin-2(10)-ene ; Tris(methylphenyl) phosphat) |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) | : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Pin-2(10)-ene ; Tris(methylphenyl) phosphate) |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) | : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Pin-2(10)-ene ; Tris(methylphenyl) phosphat) |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) | : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Pin-2(10)-ene ; Tris(methylphenyl) phosphat) |

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

| | |
|--------------------------------|-----|
| Transportgefahrenklassen (ADR) | : 9 |
| Gefahrzettel (ADR) | : 9 |

IMDG

| | |
|---------------------------------|-----|
| Transportgefahrenklassen (IMDG) | : 9 |
| Gefahrzettel (IMDG) | : 9 |

IATA

| | |
|---------------------------------|-----|
| Transportgefahrenklassen (IATA) | : 9 |
| Gefahrzettel (IATA) | : 9 |

ADN

| | |
|--------------------------------|-----|
| Transportgefahrenklassen (ADN) | : 9 |
| Gefahrzettel (ADN) | : 9 |

RID

| | |
|--------------------------------|-----|
| Transportgefahrenklassen (RID) | : 9 |
| Gefahrzettel (RID) | : 9 |

14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|--------------------------|-------|
| Verpackungsgruppe (ADR) | : III |
| Verpackungsgruppe (IMDG) | : III |
| Verpackungsgruppe (IATA) | : III |
| Verpackungsgruppe (ADN) | : III |
| Verpackungsgruppe (RID) | : III |

14.5. Umweltgefahren

| | |
|------------------|---|
| Umweltgefährlich | : Ja |
| Meeresschadstoff | : Ja |
| Sonstige Angaben | : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar. |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

| | |
|------------------------------|---------------------------|
| Klassifizierungscode (ADR) | : M6 |
| Sondervorschriften (ADR) | : 274, 335, 375, 601 |
| Begrenzte Mengen (ADR) | : 5L |
| Verpackungsanweisungen (ADR) | : P001, IBC03, LP01, R001 |

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl) : 90
Tunnelbeschränkungscode (ADR) : -

Seeschiffstransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 274, 335, 969
Begrenzte Mengen (IMDG) : 5 L
Verpackungsanweisungen (IMDG) : LP01, P001
EmS-Nr. (Brand) : F-A
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-F
Ladungskategorie (IMDG) : A

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E1
PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y964
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 30kgG
PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 964
Max. PCA Nettomenge (IATA) : 450L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 964
Max. CAO Nettomenge (IATA) : 450L
Sonderbestimmung (IATA) : A97, A158, A197
ERG-Code (IATA) : 9L

Binnenschiffstransport

Klassifizierungscode (ADN) : M6
Sondervorschriften (ADN) : 274, 335, 375, 601
Begrenzte Mengen (ADN) : 5 L

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID) : M6
Sonderbestimmung (RID) : 274, 335, 375, 601
Begrenzte Mengen (RID) : 5L
Verpackungsanweisungen (RID) : P001, IBC03, LP01, R001
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 90

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

IBC-Code : Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)

| Referenzcode | Anwendbar auf |
|--------------|---|
| 3(a) | Pin-2(10)-ene |
| 3(b) | DAPHNE HERMETIC OIL FVC56EA ; [[(2-ethylhexyl)oxy]methyl]oxiran ; Tris(methylphenyl) phosphat ; Pin-2(10)-ene |
| 3(c) | DAPHNE HERMETIC OIL FVC56EA ; 2,6-di-tert-butyl-p-cresol ; Tris(methylphenyl) phosphat ; Pin-2(10)-ene |
| 40. | Pin-2(10)-ene |

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

VOC-Gehalt : Nicht anwendbar

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften : Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung. Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz, in der geänderten Fassung. Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit, in der geänderten Fassung. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8 und Abschnitt 3.

Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III)

Seveso Zusätzliche Hinweise : Nicht anwendbar

Seveso III Teil I (Gefahrenkategorien von gefährlichen Stoffen)

Mengenschwelle (in Tonnen)

| | Untere Klasse | Obere Klasse |
|--|---------------|--------------|
| E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2 | 200 | 500 |

15.1.2. Nationale Vorschriften

Schweiz

Lagerklasse (LK) : LK 10/12 - Flüssige Stoffe

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

Keine.

Abkürzungen und Akronyme

| | |
|-------|--|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE | Schätzwert der akuten Toxizität |
| BKF | Biokonzentrationsfaktor |
| CLP | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung |
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung |
| DPD | Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG |
| DSD | Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration |
| IARC | Internationale Agentur für Krebsforschung |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport |
| IMDG | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport |
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOAEL | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOEC | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| REACH | Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 |
| RID | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |
| STP | Kläranlage |
| TLM | Median Toleranzgrenze |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |
| OEL | Begrenzung der beruflichen Exposition (Occupational Exposure Limit) |
| RRN | REACH Registrierungsnummer |
| CAO | Nur Frachtflugzeug |
| PCA | Passagier- und Frachtflugzeuge |
| WGK | Wassergefährdungsklasse |

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Schulungshinweise : Als normaler Gebrauch dieses Produktes gilt einzig und allein der auf der Produktpackung vermerkte Gebrauch.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze

| | |
|-------------------|--|
| Aquatic Acute 1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 1 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 2 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 |
| Asp. Tox. 1 | Aspirationsgefahr, Kategorie 1 |
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H361 | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Repr. 2 | Reproduktionstoxizität, Kategorie 2 |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |
| Skin Sens. 1A | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A |
| Skin Sens. 1B | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B |

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

| | | |
|-------------------|------|---------------------|
| Skin Sens. 1 | H317 | Berechnungsmethoden |
| Aquatic Chronic 2 | H411 | Berechnungsmethoden |

Die oben genannten Informationen beschreiben nur die Sicherheitsanforderungen des Produktes und basieren auf unseren Kenntnissen zum heutigen Tag. Die Informationen sind für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt vorgesehen, für die Lagerung, Verarbeitung, den Transport und die Entsorgung. Die Informationen können nicht auf andere Produkte übertragen werden. Beim Mischen des Produktes mit anderen Produkten oder beim Verarbeiten des Produktes sind die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht unbedingt auf das neu hergestellte Material übertragbar.